

Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e. V.

Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e. V.



Der Dachshund-Welpe.

Bei einem von einem Züchter aus dem Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e. V. (DWH) erworbenen Welpen weiß jeder Käufer, aus welcher Zuchtverbindung sein junger Dachshund hervorgegangen ist.

Die Welpen werden frühestens im Alter von über 8 Wochen vom Züchter an die neuen Besitzer abgegeben und sind bis dahin vorgeimpft sowie mehrfach entwurmt. Die Abgabe erfolgt mit der Ahnentafel des Deutschen Teckelklubs 1888 e. V. (DTK). Im Alter von 12 Wochen ist der Welpe von dem neuen Besitzer beim Tierarzt nachimpfen zu lassen.



Zucht

Im DWH werden nur Teckel zur Zucht zugelassen, die gesund und wesensfest sind sowie dem Rassestandard und den Zucht- und Eintragungsbestimmungen des DTK entsprechen. Die Zuchtzulassung wird von einem Formwertrichter des DTK auf einer Zuchtschau erteilt. Teckel mit einem zuchttauglichen Formwert, dem Nachweis einer Augenuntersuchung über das Freisein von erblichen Augenkrankheiten und einer bestandenen Verhaltensbeurteilung können ab einem Mindestalter von 15 Monaten in der Zucht eingesetzt werden. Für Zuchthündinnen ist das Höchstalter auf 8 Jahre begrenzt, zum Schutz der Hündinnen müssen Zuchtpausen eingehalten werden. Viele Zuchtteckel haben außerdem auf vielseitigen





Jagdgebrauchs- und Begleithundeprüfungen sowie Ausstellungen ihre Leistungszeichen und Noten errungen. Zuchtrichter haben selbst mehrere Würfe im eigenen Zwinger gezüchtet. Vor der Abgabe der Welpen erfolgt die Wurfabnahme durch den Zuchtwart des DWH, der hierbei jeden einzelnen Welpen genau kontrolliert sowie die Haltung der Zuchthunde überprüft. Jeder Zucht- und Gebrauchsrichter sowie Zuchtwart des DWH und DTK hat eine umfangreiche Schulung absolviert und eine fachliche Prüfung abgelegt. Daher kann jeder Käufer sicher gehen, dass er von einem Züchter des DWH einen behütet aufgewachsenen Welpen erhält.

Einzug des Welpen in die neue Umgebung

Vorab ist zu empfehlen, sich über das Einleben im neuen Umfeld und die Erziehung von Welpen und Junghunden gut zu informieren. Hierzu steht sehr viel Fachliteratur zur Verfügung und neben dem Züchter sind auch die Mitglieder des DWH gerne bereit, Fragen zu beantworten. Die Mitgliedschaft im DWH ist daher für jeden Teckelbesitzer angeraten.

Anfangs benötigt der Welpen noch 3 bis 4 kleine

Mahlzeiten. Es ist sinnvoll, sich an die Fütterungsempfehlung (Zeiten und Futter) des Züchters zu halten, da die Verdauung des kleinen Teckels noch sehr empfindlich ist. Es ist zu bedenken, dass der Welpen anfangs nicht alleine gelassen werden kann. Sofort nach Einzug des Welpen in seine neue Umgebung muss mit der Erziehung begonnen werden. Dabei ist es ratsam dem jungen Teckel mit liebevoller Konsequenz und Durchhaltevermögen beizubringen, welches Verhalten erwünscht ist und welches nicht - es ist schwer, sich nicht von dem Blick des kleinen Wesens erweichen zu lassen. Für einen Welpen und jungen Hund ist der Kontakt mit anderen Hunden wichtig, daher empfiehlt es sich, eine Sektion (regionale Gruppe) des DWH aufzusuchen. Dort ist auch die Ausbildung des Teckels möglich.

Welpenvermittlung

Gisela Lemanczyk, Bad Rappenau
Telefon 0 70 66 / 930 35

Günter Gruhn, Stuttgart
Telefon 07 11 / 87 42 22

<http://www.dachshundklub.de>



Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e. V. (DTK)
Mitglied in der Welt Union Teckel e. V. (WUT)
anerkannt durch den Jagdgebrauchshundverband e. V. (JGHV)
und Verband für das Deutsche Hundewesen e. V. (VDH)

